



Reisebericht Norwegen und Schweden 2015 - Papas persönliches Nußloch (Nusnäs) oder die Fahrt zu den Dalarna Pferdchen

25.07.2015

Leksand - Nusnäs

*Fahrt: 120 km Tagesausflug
Ausgaben 86 EUR Tanken, 85 EUR
Einkauf, 81 EUR Nusnäs Fabrikverkauf
für Darlanapferdchen, 8 EUR für 10
Brötchen, 30 EUR Übernachtung
Wetter: bei 20 Grad, erst sonnig, später
bedeckt, aber warm, kein Wind, am
Abend Regen*

Die Sonne ging am gestrigen Abend noch schön über Land in den tollsten Rottönen unter. Mit Mücken hatten wir hier auch absolut keine Probleme, was sehr angenehm war. Heute morgen holte ich mit Felix die bestellten 10 Brötchen für 80 Kronen und danach gabs noch eine Hunde-Gassi-Runde. Nach dem Frühstück, was wir heute zum ersten Mal in der ganzen Zeit draußen einnahmen, gingen die Kids zum Spielplatz und wir machten uns fertig und genossen noch ein wenig die Sonne. Gegen

elf Uhr machten wir uns auf den Weg nach Nusnäs zum Darlanapferdverkauf, dem einzig originalen und autorisierten Verkäufer für diese Schnitzkunst mit Werksverkauf und Werkst



Wir bezahlten unseren Platz für eine weitere Nacht und erfuhren dabei auch, dass wir rechts herum um den Siljansee fahren sollten, da ja in Rättvik (linke Siljanseite) die Classic Car Week und alles geblockt war und wir da nicht hineingeraten wollten. Dankbar für den Tipp fuhren wir die 60 km bis Nusnäs (nicht in Fränäs anhalten und in Nusnäs den braunen Schildern folgen). Ich glaube, Andi hat es große Überwindung gekostet,



diesen Spaß mit zu machen. Es war sein persönliches Nußloch, falls ihr das von Mario Barth noch kennt ;-). Aber er hat sich tapfer geschlagen.

Hier gab es zwei Butiken und die hatten wirklich alles was ein Schwedenfan gebrauchen konnte. Nicht nur Holzpferde, auch Stoffe, T-shirts, Tassen, Fahnen, Stifte, Holzschuhe und und und. Wir erstanden eine Flagge für unser Gartenhaus, den obligatorischen Elchaufkleber und dazu ein Elchmagnet, die Kids durften alle Bleistifte haben und es gab für mich ein großes Pferd und für die Kids kleine Pferde. 80 EUR hat der Spaß gekostet. Aber es waren wirklich schöne Souvenirs, die ich mir schon lange gewünscht hatte. Draußen konnte man noch sich vor oder auf dem obligatorischen Holzpferd fotografieren lassen.



Insgesamt merkt man das diese Gegend hier ganz im Zeichen dieses Pferdes stand. Sogar Blumen wurden in Pferdform angelegt. Das Zentrum scheint in Mora zu sein. Hier ist viel los und hier legen auch die Ausflugsdampfer über den Siljan ab. Wir tankten hier und kauften noch ein und waren gegen 14.00 Uhr wieder zu Hause. Die Kids badeten danach noch, weil es langsam zuzog und am Nachmittag regnen sollte.

Am Abend wollten wir noch grillen mit der neu erstandenen trockenen schwedischen Holzkohle und genug

Fleisch, Salat und Frischfutter :-)

Andi und Alex angelten am späten Nachmittag noch, zwar wieder erfolglos, aber durch 2 deutsche Kids, die ebenfalls angelten, haben sie wieder viel dazu gelernt. :-). Wir waren in der Zeit wieder unsere Hunderunde drehen. Die Kids haben sich Grasangeln gebaut und ein wenig am See damit geangelt.

Das Grillen hat dieses Mal topp geklappt. Morgen hat unsere Zweitälteste Geburtstag und der Geburtstagskuchen für morgen ist auch vorbereitet. Nun geht's gleich ans Uno spielen. Morgen fahren für 2 Nächte zum Glaskogen Nationalpark in die Wildnis.

